Cambodia Children‘s Fund

Halbjährlicher Newsletter Mai 2023

Liebe Freunde und Förderer des Cambodia Children's Fund,

seit unserem letzten Newsletter im November vergangenen Jahres haben wir dank Eurer großartigen Unterstützung sehr viel bewegt und wesentliche Verbesserungen für die Kinder im Waisenhaus erzielt. Wir waren im April in Kambodscha vor Ort und haben Lida, Saraoth und die Kinder besucht. Im Folgenden möchten wir Euch über die realisierten Projekte auf dem Laufenden halten und über noch anstehende Maßnahmen informieren. Die Highlights sind:

- **Benefizdinner im Wirtshaus Reichenbachtal**

- **Fertigstellung des neuen Schlafgebäudes für die Jungen**

- **Besuch des Waisenhauses**

- **Aufbau lokale Buchhaltung und Projektcontrolling**

- **Förderung der weiterführenden Ausbildung (Patenschaften)**

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei allen Gästen des **Benefizdinners im Wirtshaus Reichenbachtal** bedanken. Wir haben den fröhlichen Abend im schönen Wirtshaus Reichenbachtal sehr genossen und werden die wunderbaren gemeinsamen Stunden bei leckerem Essen, guten Gesprächen und toller Stimmung auf der Tanzfläche noch lange in guter Erinnerung bewahren. Dank Eurer großzügigen Spenden haben wir an dem Abend einen Betrag von **30.000 Euro** einsammeln können. Das ist ein großartiges Ergebnis, welches es uns ermöglicht, die Lebensbedingungen der Kinder und ihre Chancen auf eine gute Bildung deutlich zu verbessern.

Das **neue Schlafgebäude für die Jungen** wurde im März fertiggestellt. Es hat eine Größe von 72 qm und ist mit Betten, Kommoden und Deckenventilatoren ausgestattet. Als wir das Waisenhaus im April besucht haben, war das neue Gebäude bereits in Benutzung. **Es bietet Platz für 12 Jungen, die dort trocken und sicher schlafen können** (siehe Fotos anbei).

Wir haben die Osterferien genutzt, um **Saraoth, Lida und die Kinder mit der ganzen Familie zu besuchen**. Wir waren alle sehr glücklich, uns nach der langen Corona Zeit endlich wieder persönlich zu sehen. Es war besonders schön, dass Familie Rosemeyer ebenfalls in Siem Reap war und mit uns gemeinsam einen wunderbaren Abend im Waisenhaus verbracht hat. Saraoth und Lida waren sehr gastfreundlich und haben unsere Familien zu einem leckeren kambodschanischen Abendessen eingeladen. Unsere Kinder haben geholfen, die kleineren Kinder aus dem Waisenhaus mit Essen zu versorgen, alle haben mit angepackt und nach dem Essen haben die Kinder sehr ausgelassen gemeinsamgespielt (Fotos anbei).

Wir haben einen Ausflug für die Kinder des Waisenhauses zu einem nahegelegenen Stausee organisiert, wo sie den ganzen Tag schwimmen, spielen und picknicken konnten (auch von diesem fröhlichen Ausflug fügen wir einige Fotos bei).

Neben den schönen Freizeitaktivitäten haben wir die Zeit im Waisenhaus auch genutzt, um die bisherigen Projekte und Investitionen zu überwachen, die Gebäude und Anlagen zu überprüfen und zukünftigen Handlungsbedarf zu identifizieren. **Die von uns finanzierten Gebäude sind alle in einem guten Zustand und werden von den Kindern bewohnt.** Der im Jahr 2020 renovierte Gemeinschaftsraum wird für die Hausaufgaben genutzt und es stehen dort auch immer noch die 3 Computer, von denen aktuell allerdings nur 2 funktionsfähig sind. Wir haben ein Treffen mit dem Computerexperten organisiert, der auch den Kindern Unterricht zur Benutzung der Computer erteilt. Er sagt, dass die andauernde Feuchtigkeit und der Staub den Computern zu schaffen machen, die Kabelverbindungen werden durch die Witterung angegriffen. Es ist allerdings nicht möglich, den Aufenthaltsraum komplett nach außen abzudichten und zu klimatisieren, das wäre zu teuer und unwirtschaftlich. Wir überlegen daher, in **neue Computer oder Laptops** zu investieren, die besonders unempfindlich und für den Außeneinsatz konzipiert sind.

Die Wasseraufbereitungsanlage ist in Benutzung und liefert sauberes Wasser für das Waisenhaus und auch für die ärmeren Familien aus dem Dorf. Saraoth meinte allerdings, dass die **Wassertanks** zur Aufbewahrung des Wassers ausgetauscht werden müssen, was eine Investition von ca. 1.000 USD bedeutet. Weiterhin gibt es andauernden Bedarf an neuen Matratzen, die witterungsbedingt häufiger erneuert werden müssen. Auch die Fahrräder sind teilweise in keinem guten Zustand und es wäre sinnvoll, in einige **neue Fahrräder** für die Kinder zu investieren, die damit den Schulweg zurücklegen. Es gibt keine öffentlichen Verkehrsmittel, so dass die Kinder den Weg mit dem Fahrrad (oder, wenn sie älter sind, mit dem Mofa) zurücklegen müssen.

Das Waisenhaus liegt außerhalb von Siem Reap in einem kleinen Dorf, man benötigt ein Fahrzeug, um in die Stadt zu gelangen. Während des Corona lock downs musste Saraoth sein Auto verkaufen, da seine Einnahmen nicht ausreichten, um den Betrieb des Waisenhauses aufrecht zu erhalten. Er hat das Fahrzeug für 7.000 USD an den Bürgermeister seines kleinen Dorfes verkauft. Es bestand jetzt die Möglichkeit, das Auto für 4.000 USD zurückzukaufen. Wir sind der Meinung, dass Saraoth über ein Fahrzeug verfügen sollte, schon allein um im Notfall ein Kind ins Krankenhaus nach Siem Reap fahren zu können. Daher haben wir den **Rückkauf des Autos** finanziert.

Ein größeres Renovierungsprojekt ist weiterhin die Küche, welche sich derzeit im Freien befindet. Alle, die dort arbeiten, werden bei Regen nass. Es ist ein wichtiges Projekt für das Waisenhaus, die Küche zu modernisieren und zu überdachen. Im Zuge dieser Maßnahme würde auch ein **Essraum** entstehen, der direkt neben der Küche liegt. Derzeit nehmen die Kinder Ihre Mahlzeiten auf einer überdachten Terrasse zu sich, wo auch der tägliche Englischunterricht stattfindet. Es wäre besser, den Essraum und das Klassenzimmer voneinander zu trennen. Zusammen mit der Renovierung der Küche würde Kapital in Höhe von voraussichtlich 15.000 Euro benötigt.

Das zweistöckige Hauptgebäude des Waisenhauses, in dem sich die Schlafräume der Mädchen befinden, ist in einem mittelmäßigen Zustand. Im Moment sind die Räumlichkeiten noch voll funktionsfähig und das Dach ist dicht, so dass das Gebäude normal genutzt werden kann. Es zeichnet sich jedoch ab, dass die Decke zwischen Erdgeschoss und erstem Stock baufällig wird, die Holztreppe nach oben ist brüchig und es sind nicht mehr alle Stufen intakt. Es ist in den kommenden Jahren damit zu rechnen, dass eine größere Renovierung dieses Hauptgebäudes notwendig wird.

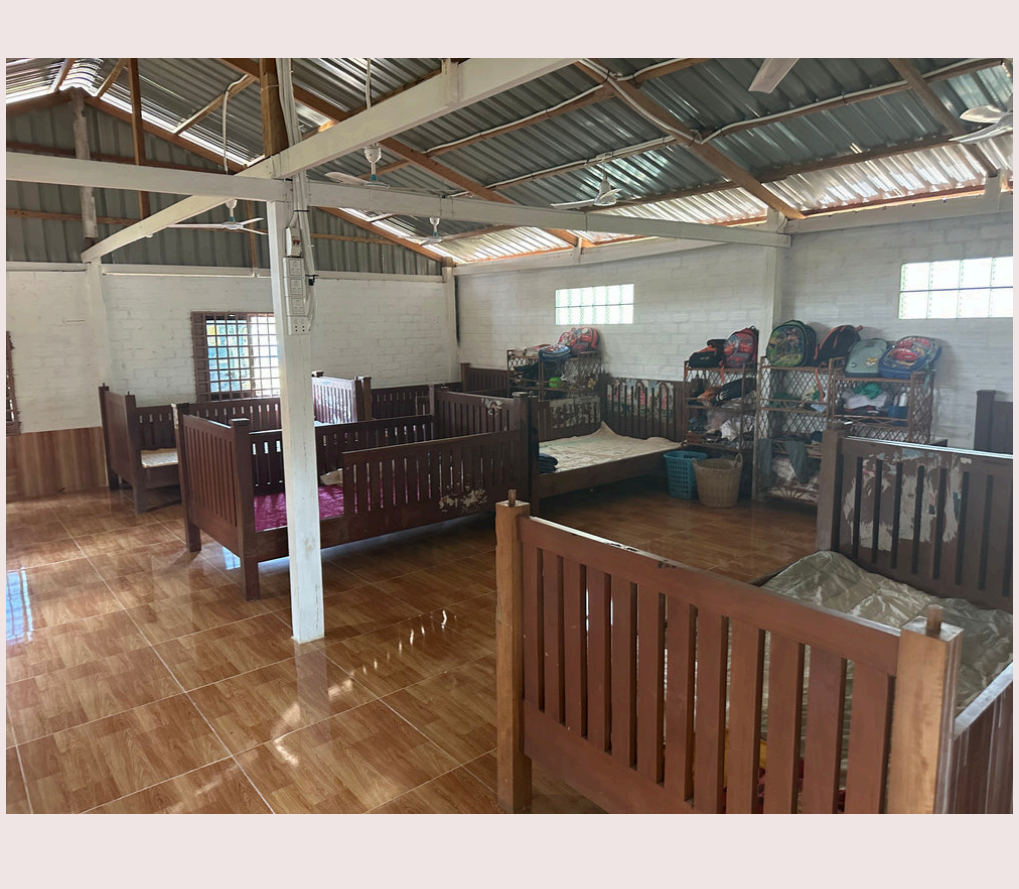
Aufgrund des Umfangs der bereits abgeschlossenen (Bau)Projekte und Investitionen und der noch anstehenden notwendigen Renovierungsmaßnahmen hielten wir es für erforderlich, eine **lokale Buchhaltung und ein Projektcontrolling** vor Ort zu etablieren. Wir haben zu diesem Zweck eine Buchhalterin engagiert, die zuvor acht Jahre lang in der Buchhaltung der Zannier Hotelgruppe tätig war und sich jetzt selbständig gemacht hat. Frau Hilen Sor wird in Zukunft für unsere lokale Buchhaltung in Kambodscha verantwortlich sein und ein Controlling der Investitionsprojekte durchführen.

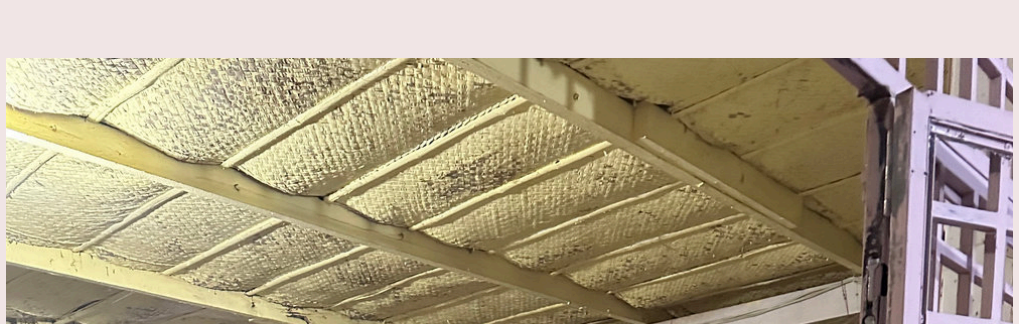
Ein wichtiges Ziel für die Zukunft ist es, auch die weiterführende Ausbildung der Kinder zu finanzieren. Wir haben ein Konzept für **Patenschaften** mit Saraoth und Lida besprochen. Unser Konzept sieht vor, die **Kinder mit regelmäßigen monatlichen Beiträgen (ab 50,00 Euro/Monat) zu unterstützen**, das Kapital für die Ausbildung wird dann über mehrere Jahre angespart. Wir werden das Konzept in den kommenden Monaten im Detail ausarbeiten und Euch dazu auf dem Laufenden halten.

Wir möchten uns nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten bei allen großzügigen Spendern und Vereinsmitgliedern bedanken, die uns mit regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen unterstützen. Daher freuen wir uns sehr, Euch zu unserer **Gartenparty am Freitag, den 23. Juni** einzuladen und einen fröhlichen Abend mit Euch gemeinsam zu verbringen (Einladung über Eventkingdom).

Wir danken Euch sehr herzlich für Eure großartige Unterstützung für die Kinder in Kambodscha und freuen uns auf die zukünftigen gemeinsamen Projekte.

Herzliche Grüße
Simone und Co. vom Cambodia Children’s Fund



Das neue Schlafgebäude für die Jungen ist bereits in Benutzung und bietet Platz für 12 Kinder 😍😍😍